Pommersfelden, 16. Mai 1944

216

Berlin, den 11. Oktober 44. ¹⁹⁰

Liebes Fräulein Meisters,

Ich habe wieder eine Bitte an Sie. Dr. Optiz schreibt mir eben, daß wir die Bücher von Fink, Das vaticanische Archiv und den 2. Faste des Repertorium Germanicum Bd. IV nicht in der Bibliothek haben. Nun ist das sehr erstaunlich, weil die Publikationen des Römischen Institutes sind, die wir früher in mehreren Exemplaren erhielten und stapelten (in der Ecke des Durchgangszimmers). Würden Sie bitte so freundlich sein, ob diese Bücher unter unseren Beständen vorhanden sind und Dr. Optiz davon in Kenntnis setzen, wenn sie vorhanden sind, müßte auch noch je ein Exemplar in die Bibl. einverleibt werden. - Auf alle Fälle setze ich mich nochmals mit Weidmann darüber in Verbindung.

Vorerst herzlichsten Dank und beste Grüße

3.5. habe ich dankend die DA Hefte eingetrof-ledigen. Es waren ein Heft hat sich ich an Prof. Holtzen, uns ein DA wieder Bibliothek brauchen. Ich einstweilen cherlich nicht vor schicken. Ebenso am Jahresbericht gehen. Forderungen lieber bitten, daß Sie mir

den DA-Hefter für einige Zeit aus Berlin hierher schicken, damit ich wenigstens einige Anhaltspunkte habe

198

11. November 44.

Herrn

Dr. Otto Merckens

(19) Wannefeld über Gardelegen

Sehr geehrter Herr Doktor,

für die Übersendung Ihres Buches Die Ahnenstämme "von Cleve" und "von Heinsberg" danken wir Ihnen verbindlichst, ebenso wie für die angekündigte Übersendung der Besprechung. - Das gewünschte Merkblatt legen wir diesen Brief bei.

Heil Hitler!